Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296629
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Vollhardtstraße 4
Gem. * Fl-stck. * Flur	Dölitz * 16; 14

Kurzcharakteristik

Wohnhaus sowie Gartenlaube; alte Ortslage Dölitz, zweigeschossiges Wohnhaus mit Satteldach und Zwerchhaus, am Eingang ein Säulenvorbau, ehemaliges Bauernhaus, später Landhaus Leipziger Bürger, 1913 durch den Arzt Robert Bahrdt zum Sommerhaus umgebaut, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Ein dreiachsiges eingeschossiges Bauernhaus mit zwei Stuben, Küche und Kammer wurde 1876 um ein Geschoß erhöht. 1913 kaufte der Arzt Dr. Bahrdt das Gebäude und ließ es durch den Architekten Arthur Riehl zum Sommerhaus umbauen. Nach Entfernung von Heimatstil-Elementen wie Spaliere und Holzklappläden gewann das Haus -abgesehen vom Säulenvorbau des Eingangs- seinen eher bäuerlichen Charakter zurück. Das eingeschosssige Gebäude an der Rückseite - ursprünglich ebenfalls ein Häusler- oder Arbeiterhaus- diente später als Gärtnerhaus der Familie Zehme (Helenenstraße 10).

Datierung	um 1800, später überformt (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

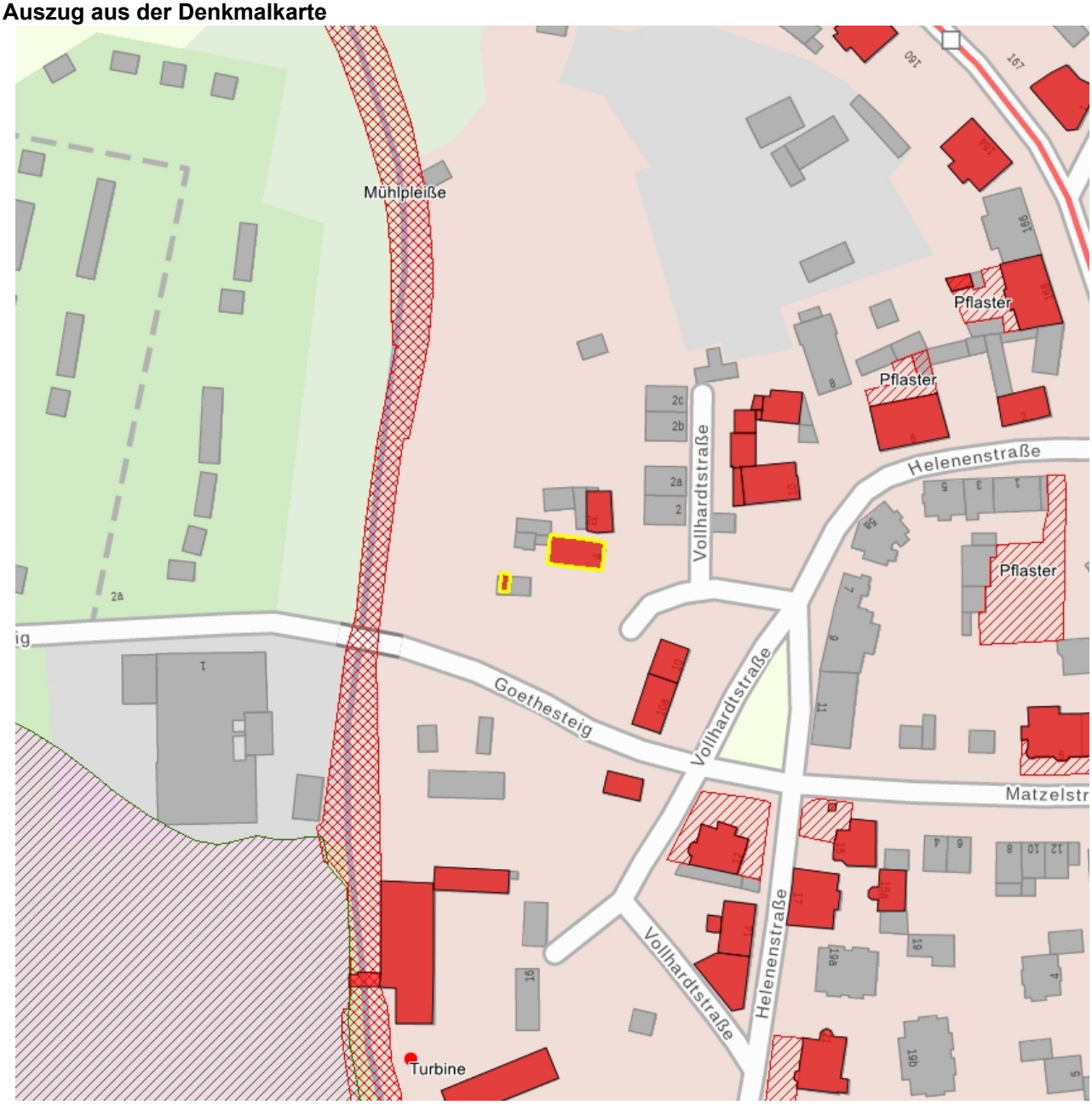


Fotonummer	**F 09296629 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Gartenlaube



Fotonummer	**F 09296629 B**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.